Modulbezeichnung:	**Kunsthistorische Medienkompetenz und Berufsfeldorientierung (Berufsfeldorientierung)** (Media skills and professional orientation in art history)	**5 ECTS**
Modulverantwortliche/r:	Manuel Teget-Welz	
Lehrende:	Manuel Teget-Welz, Thomas Wenderoth	

Startsemester: WS 2018/2019	Dauer: 1 Semester	Turnus: halbjährlich (WS+SS)
Präsenzzeit: 30 Std.	Eigenstudium: 120 Std.	Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Einführung in die Theorie und Praxis der Denkmalpflege (WS 2018/2019, Seminar, 2 SWS, Thomas Wenderoth)

Kunstgeschichte und Beruf (WS 2018/2019, Sonstige Lehrveranstaltung, Manuel Teget-Welz)

Inhalt:

Das Modul gibt zum einen einen Einblick in verschiedene Bereiche der kunsthistorischen Berufspraxis. Dies geschieht einerseits durch die Einladung von Kunsthistorikern und Kunsthistorikerinnen aus verschiedenen Bereichen der beruflichen Praxis zu Vorträgen und Arbeitsgesprächen mit den Studierenden, andererseits durch berufspraxisorientiertes wissenschaftliches Arbeiten und Präsentieren der Ergebnisse. Zudem vermittelt das Modul weiterführende Medienkompetenzen. Die Studierende besuchen hierzu Veranstaltungen des Career-Service und des RRZE.

Lernziele und Kompetenzen:

Ziele sind die differenzierte Kompetenz beim Verfassen unterschiedlicher kunsthistorischer Textsorten und die performativ überzeugende Präsentation sowie eine gründliche Kenntnis beruflicher Anforderungsprofile.

Fachkompetenz

Wissen

Die Studierenden

- erwerben exemplarisch authentische Kenntnisse beruflicher Anforderungsprofile,
- erwerben Grundlagenwissen in einschlägigen Berufsfeldern des Kunsthistorikers/der Kunsthistorikerin, wie z. B. der Denkmalpflege.

Verstehen

Die Studierenden erkennen berufspraktische Einsatzmöglichkeiten ihrer im Studium erworbenen Fach- und Methodenkenntnisse.

Lern- bzw. Methodenkompetenz

Die Studierenden

- erwerben grundlegende Kompetenzen im Hinblick auf die eigene Berufspraxis, insbesondere im Unterscheiden und Verfassen entsprechender Texte für unterschiedliche Medien, Kontexte und Zielgruppen,
- vertiefen ihre Kenntnisse in verschiedenen Formen der Bildpräsentation.

Sozialkompetenz

Die Studierenden knüpfen Kontakte zur Berufswelt.

Literatur:

Wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen auf der Lernplattform StudOn bekannt gegeben: https://www.studon.fau.de/

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] **Kunstgeschichte (Master of Arts)**
(Po-Vers. 2017w | PhilFak | Kunstgeschichte (Master of Arts) | Wahlpflichtbereich | Kunsthistorische Medienkompetenz und Berufsfeldorientierung)

[2] **Kunstgeschichte (Master of Arts)**
(Po-Vers. 2018w | PhilFak | Kunstgeschichte (Master of Arts) | Masterprüfung | Wahlpflichtbereich | Kunsthistorische Medienkompetenz und Berufsfeldorientierung)

Studien-/Prüfungsleistungen:

Kunsthistorische Medienkompetenz und Berufsfeldorientierung (Prüfungsnummer: 69111)

Studienleistung, Protokollheft

weitere Erläuterungen:

Die Zulassung zur Prüfung setzt die Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen im Umfang von 30 Stunden voraus (entsprechend 15 Vorträgen bzw. Seminarsitzungen mit Diskussion / Sitzungen; mehrtägige Veranstaltungen werden dem Zeitaufwand entsprechend angerechnet, 1 Veranstaltungstag entspricht max. 8 Zeitstunden). Pro Doppelstunde wird eine Zeile auf dem Laufzettel abgestrichen. Die Anmeldung zur Prüfung auf MeinCampus erfolgt erst in dem Semester, in dem diese Voraussetzung erfüllt ist.

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablegung: WS 2018/2019, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Manuel Teget-Welz